

BEKANNTGABE

Am Dienstag, dem **14. November 2023**, findet um **19:00 Uhr**
im **Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung Drebach**,
August-Bebel-Straße 25 B in 09430 Drebach,
die 43. Sitzung des Gemeinderates Drebach
mit folgender Tagesordnung statt:

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung und Benennung zweier Gemeinderatsmitglieder zur Unterzeichnung der Niederschrift der heutigen Sitzung
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Allgemeine Informationen
 - 4.1. Beteiligungsbericht der Gemeinde Drebach für das Jahr 2022 (schriftlich)
5. Einwohnerfragestunde
6. Wahl des Gemeindewahlausschusses für die Bürgermeisterwahl
7. Auftragsvergaben:
 - 7.1. Neubau Feuerwehrgerätehaus Venusberg, Los 2 Tiefbauarbeiten
 - 7.2. Kita Drebach, Los 11 Maler- und Fußbodenbelagsarbeiten
 - 7.3. Kita Drebach, Los 13 Außenanlagen
 - 7.4. Kita Drebach, Los 14 Elektroinstallation
 - 7.5. Kita Drebach, Los 15 Heizung, Sanitär, Lüftung
 - 7.6. Kita Drebach, Los 16 Wärmedämmverbundsystem
8. Vorstellung Grobkonzeption Spinnerei
9. Auswertung Gemeindefest/Verwendung der Mittel
10. Schließung der Sitzung

Drebach, 7. November 2023



Jens Haustein
Bürgermeister

auszuhängen am: 08.11.2023	ausgegangen am:	Unterschrift:
abzunehmen am: 15.11.2023	abgenommen am:	Unterschrift:
Drebach:	<input type="checkbox"/> Hauptstraße 85, Bushaltestelle „Erbgericht“	
Grießbach:	<input type="checkbox"/> Bürgerhaus, Grießbacher Hauptstraße 35	
Scharfenstein:	<input type="checkbox"/> Bahnhofstraße, gegenüber Haus Nr. 33	
Spinnerei:	<input type="checkbox"/> Talstraße 20	
Venusberg:	<input type="checkbox"/> Venusberger Hauptstraße 59	
Wiltzsch:	<input type="checkbox"/> Wiltzsch, an der Wilischbrücke	
(Zutreffendes bitte ankreuzen)		

Gemeinde Drebach



Drebach
Grießbach
Im Grund
Scharfenstein
Spinnerei
Venusberg
Wilischthal
Witzsch

**Beteiligungsbericht
der Gemeinde Drebach
für das Jahr
2022**

Beteiligungsbericht der Gemeinde Drebach

für das Jahr 2022

Gem. § 99 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) ist die Gemeinde Drebach verpflichtet, jährlich einen Beteiligungsbericht zu erstellen. Dieser ist dem Gemeinderat vorzulegen.

Der Beteiligungsbericht der Gemeinde Drebach wurde auf der Grundlage der Jahresabschlüsse, der Beteiligungs-, Prüfungs- und Geschäftsberichte 2022 der Unternehmen und Zweckverbände aufgestellt, an denen die Gemeinde Drebach beteiligt ist. Waren in diesen Berichten die Daten getrennt für die ehemaligen Gemeinden Drebach und Venusberg erfasst, wurden diese im Beteiligungsbericht der Gemeinde Drebach zusammengefasst.

Die Daten zu den Finanzbeziehungen zwischen Unternehmen und Gemeinde bzw. zwischen Zweckverband und Gemeinde beziehen sich stets auf den Berichtszeitraum. Mittelbare Beteiligungen sind bis zur 1. Ebene aufgeführt.

Gewinnanteile wurden in Höhe der im Haushaltsjahr 2022 ertragswirksam gewordenen Beträge für diesen Berichtszeitraum erfasst.

Die Angaben, insbesondere die Wertangaben der Anteile, wurden aus den Beteiligungsberichten der Unternehmen und Zweckverbände übernommen. Bei einigen Angaben ergeben sich Rundungsdifferenzen.

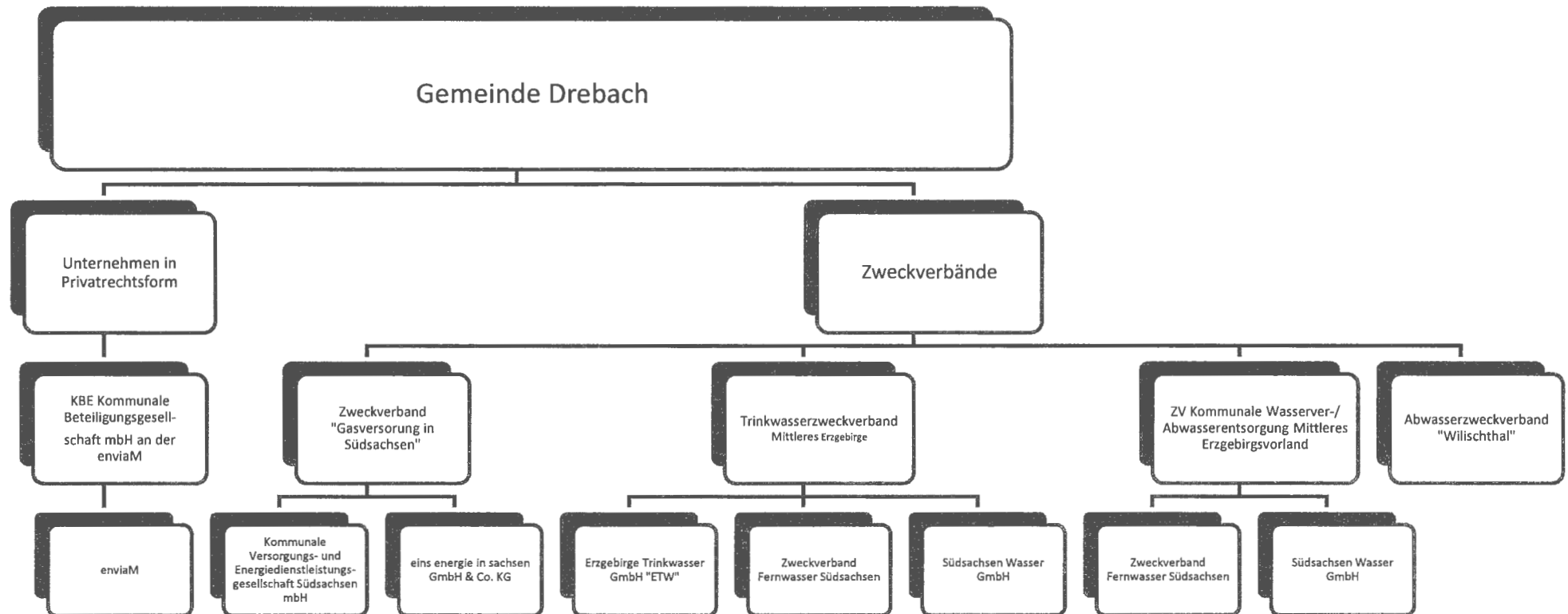
Finanzbeziehungen aufgrund abgeschlossener Versorgungsverträge finden im Bericht keine Berücksichtigung.

Inhaltsverzeichnis

1. Übersicht über unmittelbare und mittelbare Beteiligungen der Gemeinde Drebach
2. Unmittelbare Beteiligungen an Unternehmen in Privatrechtsform
 - 2.1. KBE Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der enviaM
3. Unmittelbare Beteiligungen an Zweckverbänden
 - 3.1. Zweckverband „Gasversorgung in Südsachsen“
 - 3.2. Trinkwasserzweckverband Mittleres Erzgebirge
 - 3.3. Zweckverband Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung Mittleres Erzgebirgsvorland
 - 3.4. Abwasserzweckverband „Wilischthal“
4. Mittelbare Beteiligungen (1. Ebene) der Gemeinde durch Unternehmen in Privatrechtsform
 - 4.1. envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM)
5. Mittelbare Beteiligungen (1. Ebene) der Gemeinde durch Zweckverbände
 - 5.1. Kommunale Versorgungs- und Energiedienstleistungsgesellschaft Südsachsen mbH KVSE
 - 5.2. eins energie in sachsen GmbH & Co. KG
 - 5.3. Erzgebirge Trinkwasser GmbH „ETW“
 - 5.4. Zweckverband Fernwasser Südsachsen
 - 5.5. Südsachsen Wasser GmbH
6. Lagebericht

1. Übersicht über unmittelbare und mittelbare Beteiligungen der Gemeinde Drebach

Anzahl der unmittelbaren Beteiligungen: 5
 Anzahl der mittelbaren Beteiligungen (1. Ebene): 8



2. Unmittelbare Beteiligungen an Unternehmen in Privatrechtsform

2.1. KBE Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der enviaM

Beteiligung der Gemeinde: unmittelbar
Sitz und Geschäftsführung: Chemnitztalstr. 13, 09114 Chemnitz
Geschäftsstelle: Glacisstr. 3, 01099 Dresden
Gründungsjahr: 2002
Rechtsform: GmbH
Stammkapital: 54.134.451 EUR, dav. eigene Anteile der KBE 829.622 EUR
ausgewiesenes Stammkapital: 53.304.829 EUR = Stammkapital ohne eigene Anteile
Anteil der Gemeinde Drebach: 0,2123%; 113.150 EUR Geschäftsanteil
Wert der Beteiligung (Doppik): 851.380,31 (unverändert zum Vorjahr)
Anzahl der Gesellschafter: 336 Gesellschafter mit 616 Geschäftsanteilen + 26 Treugeber
Wechsel der Geschäftsführer: bis 31.12.2021 Geschäftsführerin Maritha Dittmer
ab 01.01.2022 Geschäftsführer Mike Ruckh
Sonstiges: Verstärkter Ausbau erneuerbarer Energien bedingt höhere Investitions-, Instandhaltungs- und Modernisierungskosten für den Ausbau des Versorgungsnetzes und aufgrund des Strukturwandels im Bereich Digitalisierung.

Unternehmensgegenstand/Unternehmenszweck:

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Aktien, insbesondere der enviaM, und die Wahrnehmung aller Rechte und Pflichten, die sich aus der Beteiligung an diesen Aktiengesellschaften ergeben, sowie alle unmittelbar damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte, insbesondere die Wahrnehmung und Sicherung der kommunal- und aktienrechtlich zulässigen Interessensvertretung der Gesellschafter bei der enviaM.

Hierzu hat die Gesellschaft die Aufgaben

1. darauf hinzuwirken, dass die von ihr gehaltenen Aktien und die sich daraus ergebenden Stimmrechte in der Hauptversammlung und – soweit gesetzlich zulässig – in deren Aufsichtsrat bestmöglich vertreten werden; dies betrifft insbesondere das Interesse der Gesellschafter an einer möglichst hohen und nachhaltigen Ausschüttung von Dividenden;
2. in Angelegenheiten des gemeinsamen Interesses der Gesellschafter tätig zu werden;
3. die Interessen der Gesellschafter in allen Fragen der Versorgung gegenüber der enviaM, den staatlichen Stellen, gegenüber anderen Verbänden und gegenüber der Öffentlichkeit zu vertreten;
4. die Gesellschaftergesamtheit und im Ausnahmefall auch Dritte in allen Fragen der Versorgung zu beraten.

Finanzbeziehungen:

Leistungen der KBE Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der enviaM an die Gemeinde:

Gewinnausschüttung: 74.428,48 EUR Bruttodividende (Vorjahr 74.428,47 EUR = + 0,01 EUR)

Leistungen der Gemeinde Drebach an die KBE Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der enviaM:
keine

3. Unmittelbare Beteiligungen an Zweckverbänden

3.1. Zweckverband „Gasversorgung in Südsachsen“

Beteiligung der Gemeinde: unmittelbar
Sitz: Chemnitz
Geschäftsstelle: Limbach-Oberfrohna
Rathausplatz 1
09212 Limbach-Oberfrohna
Rechtsform: Zweckverband; Körperschaft des öffentlichen Rechts
Anteil der Gemeinde Drebach: 167 Stimmen von 26.475; 0,63078% Stimmenanteil
Eigenkapital: 312.477.422,40 EUR (Vorjahr 312.535.082,34 EUR = ./ 57.659,94 EUR)

Anteil der Gemeinde: 0,631398% (wie Vorjahr);
1.972.976,20 EUR (Vorjahr 1.973.340,26 EUR = ./ 364,06 EUR)
Sachzeitwert Gemeindeanteil: 1.630.661 EUR (wie Vorjahr)

Zweckverbandsgegenstand/Zweckverbandszweck:

Der Zweckverband hat die Aufgabe, die Belange der Verbandsmitglieder gegenüber der Erdgas Südsachsen GmbH und ihrer Rechtsnachfolger auf dem Gebiet der Gasversorgung wahrzunehmen und in dieser Weise zu fördern sowie im Interesse der Abnehmerschaft zu wahren. Der Verband kann weitere Aufgaben im Bereich der Ver- und Entsorgung übernehmen, soweit ihm Verbandsmitglieder diese unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften übertragen. Der Zweckverband ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die geeignet sind, die Aufgaben des Zweckverbandes unmittelbar oder mittelbar zu fördern. Der Zweckverband kann sich zur Erfüllung seiner Aufgaben anderer Unternehmen bedienen und sich an diesen Unternehmen unmittelbar oder mittelbar beteiligen (Beteiligungsgesellschaften).

Finanzbeziehungen:

Leistungen des Zweckverbandes an die Gemeinde:
Gewinnausschüttung: 102.765,71 EUR (Vorjahr 102.027,60 EUR = + 738,11 EUR)
Leistungen der Gemeinde Drebach an den Zweckverband: keine

3.2. Trinkwasserzweckverband Mittleres Erzgebirge

Beteiligung der Gemeinde: unmittelbar
Sitz: Rathenaustraße 29
09456 Annaberg-Buchholz
Rechtsform: Zweckverband; Körperschaft des öffentlichen Rechts
Anteil der Gemeinde Drebach: 18 Stimmen von 540 (Vorjahr 19 Stimmen von 552); 3,33% Stimmenanteil (Vorjahr 3,44%)
Eigenkapital: 39.708.399,23 EUR (Vorjahr 38.647.706,89 EUR = + 1.060.692,34 EUR)
Anteil am Eigenkapital: 3,33%; 1.323.613,31 EUR (Vorjahr 1.330.265,27 EUR = ./ 6.651,96 EUR)

Zweckverbandsgegenstand/Zweckverbandszweck:

Für die Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Versorgung der Verbraucher im Verbandsgebiet mit Trink- und Brauchwasser hat der Verband die Wasserversorgungsanlagen einschl. der Anlagen zur Wassergewinnung vorzuhalten, zu planen, zu errichten, zu kontrollieren, zu ändern, instand zu setzen, zu unterhalten und zu betreiben sowie damit im Zusammenhang stehende Aufgaben wahrzunehmen.

Finanzbeziehungen:

Leistungen des Zweckverbandes an die Gemeinde: keine
Leistungen der Gemeinde Drebach an den Zweckverband: keine

3.3. Zweckverband Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung Mittleres Erzgebirgsvorland

Beteiligung der Gemeinde: unmittelbar
Sitz: Käthe-Kollwitz-Straße 6
09661 Hainichen
Rechtsform: Zweckverband; Körperschaft des öffentlichen Rechts
Anteil der Gemeinde Drebach: 12 Stimmen von 439; 2,7% Stimmenanteil (jeweils nur Abwasser)
Eigenkapital: 53.599,193,16 EUR (Vorjahr 54.223.248,73 EUR = ./ 624.055,57 EUR)
Anteil der Gemeinde:
- am Eigenkapital 2,7%; 1.456.593,27 EUR (Vorjahr 1.464.027,72 EUR = ./ 7.434,45 EUR)
- am Anlagevermögen 2,7%; 6.388.932,32 EUR (Vorjahr 6.303.384,07 EUR = + 85.548,25 EUR)
- an langfristigen Verbindlichkeiten: 2,7%; 2.778.450,09 EUR (Vorjahr 2.835.627,58 EUR = ./ 57.177,49 EUR)

Zweckverbandsgegenstand/Zweckverbandszweck:

Der Verband hat die Wasserversorgungsanlagen einschl. der Anlagen zur Wassergewinnung, Wasseraufbereitung und Wasserverteilung und der Ortsnetze sowie der Sonderanlagen zu errichten, zu unterhalten und zu erweitern einschl. der notwendigen Planungen, die für die Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Versorgung der Verbraucher in seinem Gebiet mit Trinkwasser und Brauchwasser erforderlich sind. Der Verband hat die Abwasseranlagen einschl. der Ortskanäle sowie Sonderbauwerke zu errichten, zu unterhalten und zu erneuern einschl. der notwendigen Planungen, die für eine den gesetzlichen Bestimmungen entsprechende Abwasserbeseitigung in seinem Gebiet erforderlich sind. (Bemerkung: für die Gemeinde Drebach nur Abwasserbeseitigung für die Ortsteile Drebach, Grießbach, Im Grund, Scharfenstein und Wilischthal).

Finanzbeziehungen:

Leistungen des Zweckverbandes an die Gemeinde: keine

Leistungen der Gemeinde Drebach an den Zweckverband:

- Betriebskostenumlage/Straßenentwässerungskostenanteil: 30.622,74 EUR (Vorjahr 30.015,54 = + 607,20 EUR)

- Invest-Zuschüsse für

Straßenentwässerungskostenanteil Scharfenstein, August-Bebel-Str., Regenwasserkanal: 51.118,96 EUR

Straßenentwässerungskostenanteil Drebach, Venusberger Straße, Regenwasserkanal: 44.130,61 EUR

Straßenentwässerungskostenanteil Drebach, Regenüberlaufbecken bei Hauptstr. 149 b: 49.040,67 EUR

3.4. Abwasserzweckverband „Wilischthal“

Beteiligung der Gemeinde: unmittelbar

Sitz: Werner-Seelenbinder-Weg 12
09423 Gelenau

Rechtsform: Zweckverband; Körperschaft des öffentlichen Rechts

Anteil der Gemeinde Drebach: 1 Stimme von 17 Gesamtstimmen; 5,88% Stimmenanteil

Umlageanteil nach Einwohner: 15.028 gesamt; 1.298 für Drebach = 8,64%

(Vorjahr 15.012 gesamt; 1.290 für Drebach = 8,59%)

Eigenkapital: 8.115.180,85 EUR (Vorjahr 7.668.399,60 = + 446.781,25 EUR)

Anteil am Eigenkapital: 8,64% = 701.151,63 EUR

(Vorjahr 8,59%; 658.715,53 EUR = + 42.436,10 EUR)

Anteil Kreditverbindlichkeiten: 8,64% = 573.561,51 EUR

(Vorjahr 8,59%; 598.592,91 EUR = ./ 25.031,40EUR)

Zweckverbandsgegenstand/Zweckverbandszweck:

Der Zweckverband nimmt die öffentliche Aufgabe der Abwasserbeseitigung in seinem Verbandsgebiet wahr, insbesondere das Sammeln, Behandeln, Verregnen, Verrieseln und Versickern von Abwasser sowie das Stabilisieren und Entwässern von Klärschlamm aus der Abwasserbehandlung. (Bemerkung: Für die Gemeinde Drebach Abwasserbeseitigung für die Ortsteile Spinnerei, Venusberg und Wiltzsch).

Finanzbeziehungen:

Leistungen des Zweckverbandes an die Gemeinde: keine

Leistungen der Gemeinde Drebach an den Zweckverband:

- Umlage für nichtgebührens-fähigen Aufwand/Straßenentwässerungskostenanteil: 1.788,03 EUR
(Vorjahr 2.070,59 EUR = ./ 282,56 EUR)

- Invest-Zuschuss lt. Satzung für:

Verlegung Regenwasserentlastungskanal Drebacher Straße in Venusberg: 23.421,62 EUR

4. Mittelbare Beteiligungen (1. Ebene) der Gemeinde durch Unternehmen in Privatrechtsform

4.1. envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM)

Beteiligung der Gemeinde: mittelbar beteiligt durch KBE Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der enviaM

Sitz: Chemnitztalstraße 13
09114 Chemnitz
Gründungsjahr: 2002
Rechtsform: AG
Grundkapital: 635.187.200 EUR
Anteil der KBE ab 06.05.2021: 22,57%

Unternehmenszweck/Unternehmensgegenstand:

Jede Art der Beschaffung und der gewerblichen Nutzung von Energie und Energieanlagen, insbesondere der Versorgung mit elektrischer Energie, Gas und Wärme; jede Art der Beschaffung und der gewerblichen Nutzung von Wasser, insbesondere die Versorgung mit Wasser sowie das Sammeln, Fortleiten und Aufbereiten von Abwasser; Errichtung, Erwerb, Betrieb und sonstige Nutzung von Beschaffungs- und Transportsystemen für Energie, Wasser und Abwasser, von Telekommunikationsanlagen sowie von sonstigen Transportsystemen und einer Informations- und Kommunikationsinfrastruktur; die Erbringung von Leistungen und Diensten auf den Gebieten der Energie- und Wasserversorgung, der Abwasserbeseitigung und der Telekommunikation; die Erbringung und Vermarktung von Dienstleistungen und Produkten auf den Gebieten der Umwelt, der Energieeffizienz, der Immobilienwirtschaft, der Mobilität, der Digitalisierung sowie der Vermietung von Fahrzeugen.

Finanzbeziehungen:

Leistungen der enviaM an die Gemeinde: Kommunalrabatt 1.350,53 EUR (Vorjahr 1.771,99 EUR = ./ 421,46 EUR)
Konzessionsabgabe: 113.936,68 EUR (Vorjahr 112.094,54 EUR = + 1.842,14 EUR)
Leistungen der Gemeinde Drebach an die enviaM: keine

5. Mittelbare Beteiligungen (1. Ebene) der Gemeinde durch Zweckverbände

5.1. Kommunale Versorgungs- und Energiedienstleistungsgesellschaft Südsachsen mbH KVSE

Beteiligung der Gemeinde: mittelbar durch Zweckverband „Gasversorgung Südsachsen“
Sitz: Straße der Nationen 140
09113 Chemnitz
Gründungsjahr: 2010
Rechtsform: GmbH
Stammkapital: 25.000 EUR
Anteil des Zweckverbandes
„Gasversorgung in Süd-
sachsen“: 100%

Unternehmenszweck/Unternehmensgegenstand:

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung anderer mit Gas, der Bau und Betrieb der hierzu erforderlichen Anlagen sowie die Vornahme aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte, einschl. dazugehöriger sonstiger Dienstleistungen.

Finanzbeziehungen:

Leistungen der KVES an die Gemeinde: keine
Leistungen der Gemeinde Drebach an die KVES: keine

5.2. eins energie in sachsen GmbH & Co. KG

Beteiligung der Gemeinde: mittelbar durch KVES
Sitz: Johannistr.1
09111 Chemnitz
Rechtsform: GmbH & Co. KG
Festkapital: 182.523.636 EUR

Anteil der KVES/des Zweckverbandes: 25,5% = 46.543.622 EUR

Unternehmenszweck/Unternehmensgegenstand:

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser, Wärme und Kälte, Abwasserableitung und -behandlung, Umweltschutzdienstleistungen, der Bau und Betrieb der hierzu erforderlichen Anlagen sowie die Vornahme aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte einschließlich dazugehöriger sonstiger Dienstleistungen. Die Gesellschaft kann auch auf Gebieten wie Infrastrukturleistungen für Telekommunikation, Gebäude- und Projektmanagement, Energiemanagement, Erbringung von Abrechnungsdienstleistungen und auf weiteren Geschäftsfeldern tätig werden, die damit im Zusammenhang stehen.

Finanzbeziehungen:

Leistungen der eins energie in sachsen Gmbh & Co. KG an die Gemeinde:

Konzessionsabgabe: 10.194,74 EUR (Vorjahr 9.734,46EUR = + 460,28 EUR)

Leistungen der Gemeinde Drebach an die eins energie in sachsen Gmbh & Co. KG: keine

5.3. Erzgebirge Trinkwasser GmbH „ETW“

Beteiligung der Gemeinde: mittelbar durch Trinkwasserzweckverband Mittleres Erzgebirge

Sitz: Rathenaustraße 29
09456 Annaberg-Buchholz

Rechtsform: GmbH

Stammkapital: 600.000 EUR

Anteil des Trinkwasserzweckverbandes Mittleres Erzgebirge: 100%

Unternehmenszweck/Unternehmensgegenstand:

Die Gesellschaft erfüllt die Aufgabe der Wasserversorgung für den Trinkwasserzweckverband Mittleres Erzgebirge. Dazu gehört: die Vorhaltung, Planung, Errichtung und das Betreiben von Anlagen zur Wassergewinnung, Wasseraufbereitung, Wasserverteilung, Wasserversorgung einschließlich zugehöriger Sonderanlagen. Die Gesellschaft stellt eine den gesetzlichen und vertraglichen Bestimmungen entsprechende ordnungsgemäße Versorgung der Verbraucher mit Trink- und Brauchwasser sicher.

Die Gesellschaft kann im Verbandsgebiet des Trinkwasserzweckverbandes Mittleres Erzgebirge für dessen Mitglieder und deren Abwasserzweckverbände auf der Grundlage von Dienstleistungsverträgen Abwasseranlagen einschließlich Ortskanäle sowie Sonderbauwerke planen und errichten sowie als Verwaltungshelfer Abwassergebührenbescheide erstellen und an die Gebührenpflichtigen versenden. Dabei hat sie die einschlägigen abwasserrechtlichen, verwaltungsrechtlichen und satzungsrechtlichen Vorschriften ihrer jeweiligen Vertragspartner zu beachten.

Die Gesellschaft ist nach Zustimmung des Trinkwasserzweckverbandes Mittleres Erzgebirge berechtigt, andere Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art zu errichten, zu übernehmen und sich an solchen Unternehmen zu beteiligen. Das gilt auch für Zweigniederlassungen. Steht der Gesellschaft an dem anderen Unternehmen allein oder zusammen mit anderen kommunalen Trägern der Selbstverwaltung, die der Aufsicht des Freistaates Sachsen unterstehen, eine zur Änderung des Gesellschaftervertrages oder der Satzung berechtigte Mehrheit der Anteile zu, so darf die Gesellschaft ein anderes Unternehmen nur unterhalten, übernehmen oder sich daran beteiligen, wenn in dem Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung Regelungen vereinbart sind, die denen des § 96 a SächsGemO entsprechen.

Die Gesellschaft darf alle Maßnahmen treffen, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern.

Finanzbeziehungen:

Leistungen der ETW GmbH an die Gemeinde: keine

Leistungen der Gemeinde an die ETW GmbH: keine

5.4. Zweckverband Fernwasser Südsachsen

- Beteiligung der Gemeinde: mittelbar durch Trinkwasserzweckverband Mittleres Erzgebirge und dem ZWA Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung Mittleres Erzgebirgsvorland Hainichen
- Sitz: Theresenstraße 13
09111 Chemnitz
- Rechtsform: Körperschaft des öffentlichen Rechts
- Stammkapital: Der Zweckverband verfügt über kein Stammkapital.
- Anteil Zweckverbände mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde: 7,304% Trinkwasserzweckverband Mittleres Erzgebirge, Annaberg-B.
8,0% Zweckverband Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung Mittleres Erzgebirgsvorland Hainichen

Unternehmenszweck/Unternehmensgegenstand:

Gemäß Satzung stellt der Verband für die Verbandsmitglieder Trink- und Rohwasser für die öffentliche Versorgung bereit. Hierzu plant, errichtet, betreibt und unterhält er Anlagen zur Gewinnung, Aufbereitung, überregionalen Weiterleitung, Speicherung und Verteilung des Wassers einschließlich der erforderlichen Hilfsanlagen.

Finanzbeziehungen:

Leistungen des Zweckverbandes an die Gemeinde: keine

Leistungen der Gemeinde an den Zweckverband: keine

5.5. Südsachsen Wasser GmbH

- Beteiligung der Gemeinde: mittelbar durch Trinkwasserzweckverband Mittleres Erzgebirge und dem ZWA Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung Mittleres Erzgebirgsvorland Hainichen
- Sitz: Theresenstraße 13
09111 Chemnitz
- Rechtsform: GmbH
- Stammkapital: 5.112.960 EUR
- Anteil Zweckverbände mit unmittelbarer Beteiligung der Gemeinde: 10,66% Trinkwasserzweckverband Mittleres Erzgebirge, Annaberg-B.
6,93% Zweckverband Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung Mittleres Erzgebirgsvorland Hainichen

Unternehmenszweck/Unternehmensgegenstand:

Gegenstand des Unternehmens ist die Betriebsführung auf dem Gebiet der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung sowie die Erbringung von gewerblichen und ingenieurtechnischen Dienstleistungen auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft für die Gesellschafter, deren Mitglieder und Verbände. Eingeschlossen sind auch kaufmännische Dienstleistungen sowie Dienstleistungen auf den Gebieten der Facharbeiterausbildung und der Vertrieb von Material und Ausrüstungen. Gegenstand des Unternehmens ist ferner die weitere Abwicklung der Erzgebirge-Wasser/Abwasser Aktiengesellschaft.

Finanzbeziehungen:

Leistungen der GmbH an die Gemeinde: keine

Leistungen der Gemeinde an die GmbH: keine

6. Lagebericht

Die Gemeinde Drebach führt keine Eigenbetriebe. Risiken aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden ergeben sich aus Umlagezahlungen für nichtgebührenfähigen Aufwand und der allgemeinen Umlagepflicht. Die 2022 für nichtgebührenfähigen Aufwand geleisteten Umlagen an die Zweckverbände wurden im Bericht mit aufgeführt. Neben diesen könnten auch weitere Umlagen (z. B. für Verlustabdeckungen oder zur Verringerung der Schuldenlast) erhoben werden. Als Grundlage bedarf es jedoch stets der Beschlussfassung der jeweiligen Verbandsversammlung. Risiken bei den Beteiligungen an Unternehmen in Privatrechtsform sind insbesondere die Kundenfluktuation sowie die künftigen Investitionen aufgrund der bisherigen und noch zu erwartenden gesetzlichen Vorgaben zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes und von Investitionen in den stetigen technischen Fortschritt, z.B. den Breitbandausbau und die Digitalisierung sowie der Aufbau neuer Geschäftsfelder, welcher mit teilweise hohem Investitionsaufwand verbunden sein wird.

Jedes Unternehmen und jeder Zweckverband, an dem die Gemeinde unmittelbar beteiligt ist, legt einen eigenen Beteiligungs- bzw. Geschäftsbericht oder Jahresabschluss mit Lagebericht vor. Auf einen ausführlichen Lagebericht wird deshalb verzichtet. Hier kann bei Interesse Einsicht in die entsprechenden Berichte genommen werden. In keinem der Lageberichte werden in der Vorausschau auf die nächsten Jahre existenzgefährdende Risiken aufgeführt. Einflüsse, wie Lieferkettenengpässe, Rekordinflation, Wirtschaftssanktionen gegen Russland, insbesondere hinsichtlich der Gasversorgung, sowie steigende Personalkosten betreffen weitestgehend alle Unternehmen.

Die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen haben sich auch im Haushaltsjahr 2022 positiv auf den Haushalt und damit auf die Ertragssituation der Gemeinde Drebach ausgewirkt. Hervorzuheben sind hier die Beteiligungen an der KBE und an der enviaM sowie die Beteiligung an der KVES als 100%ige Gesellschaft des Zweckverbandes „Gasversorgung in Südsachsen“ und damit an der eins energie in sachsen GmbH & Co. KG (mittelbare Beteiligung der Gemeinde Drebach 2. Ebene). Von diesen Gesellschaften flossen der Gemeinde Drebach Gewinnausschüttungen und Konzessionsabgaben zu.

Positiv zu bewerten ist, dass die Unternehmen und Zweckverbände keine Zuschüsse und Verlustabdeckungen aus dem Gemeindehaushalt benötigten. Es wurden lediglich Umlagen für nichtgebührenfähigen Aufwand/Straßenentwässerungsanteile sowie Kostenanteile für Investitionen an die Zweckverbände gezahlt.

Bürgschaften oder sonstige Gewährleistungen wurden von der Gemeinde im Berichtszeitraum nicht übernommen. Nähere Angaben zur Vermögens- und Finanzlage der einzelnen Gesellschaften und Zweckverbände können den Beteiligungsberichten sowie den Prüf- und Geschäftsberichten entnommen werden.

Die Zweckverbände im Ver- und Entsorgungsbereich finanzieren sich durch Gebühren. Die Gemeinde Drebach leistet hier lediglich Umlagen für den auf dem Territorium entstandenen Aufwand, z.B. Straßenentwässerungskostenanteile, bei Maßnahmen auch für den investiven Bereich, oder für den nicht gebührenfähigen Aufwand. Diese Umlagen und Beiträge werden bei der Haushaltsplanung der Gemeinde berücksichtigt. Sie sind keine sonstigen Zuschüsse im Sinne des § 99 Abs. 2 Nr. 2 SächsGemO.

Abschließend wird noch darauf hingewiesen, dass die Gemeinde Drebach in keinem der Unternehmen und Zweckverbände Mehrheitsanteile besitzt. Der Anteil der Gemeinde ist jeweils so gering, dass Entscheidungen ohne Unterstützung der anderen Gesellschafter oder Zweckverbandsmitglieder nicht beeinflusst, abgewendet oder herbeigeführt werden können.

Drebach, 7. November 2023


Jens Haustein
Bürgermeister

Gemeinde Drebach

Beschlussvorlage

Vorlagen-Nr.: 301/2023
Datum: 14. November 2023
Erarbeitet und geprüft: Enrico Ulbricht,
Sachbearbeiter
Ordnung/Sicherheit/Wahlen

Gremium	Termin	Beratungsstatus
Gemeinderat	14. November 2023	öffentlich/beschließend

Gegenstand der Vorlage: Wahl des Gemeindewahlausschusses für die Bürgermeisterwahl

Rechtliche Grundlage: § 9 Abs. 1 KomWG und 21 Abs. 1 KomWO

Vorlage vorberaten mit: ./.

**Finanzielle Auswirkungen/
Produktsachkonto:** 121201.00

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat der Gemeinde Drebach wählt für die Bürgermeisterwahl am 3. März 2024 und für einen eventuell notwendig werdenden zweiten Wahlgang folgende Wahlberechtigte und Gemeindebedienstete in den Gemeindewahlausschuss:

als Vorsitzenden	Enrico Ulbricht, Teichstraße 5, 09430 Drebach
als stellv. Vorsitzenden
als Beisitzer
als Beisitzer
als stellv. Beisitzer
als stellv. Beisitzer

Jens Haustein
Bürgermeister

Abstimmungsergebnis:

Anzahl GR einschl. BM	Anwesende	stimm- berechtigt	Dafür	dagegen	Enthaltungen	befangen
19						

Begründung:

Am 3. März 2024 wird in der Gemeinde Drebach die Bürgermeisterwahl durchgeführt. Dem Gemeindevwahlausschuss obliegen dabei die Leitung der Wahl und die Feststellung des Wahlergebnisses.

Nach § 9 Abs. 1 KomWG hat der Gemeinderat den Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses und dessen Stellvertreter sowie 2 bis 6 Beisitzer und deren Stellvertreter in gleicher Zahl aus den Wahlberechtigten und Gemeindebediensteten zu wählen. Bei der Wahl der Beisitzer und Stellvertreter der Beisitzer sollen nach Möglichkeit die in der Gemeinde vertretenen Parteien und Wählervereinigungen angemessen berücksichtigt werden. Seitens der im Gemeinderat vertretenen Parteien und Wählervereinigungen sind bis zur Einladung zur Gemeinderatssitzung keine Vorschläge eingegangen. Die Gemeindeverwaltung hat darum gebeten, diese bis spätestens 13.11.2023 einzureichen.

Der Gemeindevwahlausschuss besteht nach der Wahl einschließlich eventuell erforderlicher Wiederholungswahlen (§ 29 KomWG), Nachwahlen nach den Vorschriften über die Wiederholungswahl (§ 31 KomWG) oder eines zweiten Wahlgangs bei Bürgermeisterwahlen solange fort, bis alle Arbeiten abgewickelt sind.